

# TIROLER GESCHICHTSVEREIN

## SEKTION BOZEN

Im Südtiroler Landesarchiv, A.- Diazstr. 8, 39100 Bozen, [tirolergeschichtsverein.bozen@provinz.bz.it](mailto:tirolergeschichtsverein.bozen@provinz.bz.it)

### Frühjahrsprogramm 2011

Mittwoch, 30. März 2011 um 19 Uhr im Josefsaal des Kolpinghauses Bozen **Vollversammlung**  
anschließend Vortrag mit Bildbegleitung von **Doz. Dr. Helmut Stampfer zum**

**Thema:**

**Romanische Wandmalerei im Trentino**

Tagesordnung der Vollversammlung:

- Bericht des Obmannes
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Rechnungsprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Bericht des Obmannes des TGV Dr. Christoph Haidacher
- Vorschau auf das laufende Jahr
- Vorschlag zur Statutenänderung
- Allfälliges

Samstag, 9. April 2011 um 14 Uhr Besichtigung von Terlan und Siebeneich. Landeskonservator Dr. Leo Andergassen führt durch die Kirchen in **Terlan** (Pfarrkirche, Michaelskirche, Gratlkirche) und durch den **Deuschordenshof St. Anton in Siebeneich**.  
**Treffpunkt vor der Terlaner Pfarrkirche.**

Freitag, 20. – Sonntag, 22. Mai 2011 Fahrt ins westliche Trentino: **Judikarien**.  
Auf besonderem Wunsch wird die Fahrt des letzten Herbstes wiederholt. Eigenes Programm liegt bei: Wichtig: **Anmeldung bis spätestens 1. April**. Die weiteren Bedingungen über Zahlung und Anmeldung sind im beiliegenden Schreiben angegeben.

Samstag, 30. Juli 2011 Wanderung zu einem Frontabschnitt des Ersten Weltkrieges. Genaues Programm folgt in der nächsten Aussendung.

Liebes Mitglied, wenn Sie in Zukunft unsere Mitteilungen auf elektronischem Weg erhalten wollen, ersuche ich, an folgende E-Adresse [tirolergeschichtsverein.bozen@provinz.bz.it](mailto:tirolergeschichtsverein.bozen@provinz.bz.it) die eigene Mailadresse zu schicken. Das würde uns viel Arbeit und Kosten sparen.

Mit freundlichen Grüßen

Bozen, am 15. März 2011

Der Obmann Dr. Josef Nössing

# Exkursion nach Judikarien (Trentino), 20.–22. Mai 2011

**Organisation und Leitung:** Univ. Doz. Dr. Meinrad Pizzinini und Dr. Josef Nössing

## Programm

(Änderungen vorbehalten)

### 1. Tag (Freitag, 20. Mai):

Abfahrt: Innsbruck, Zeughaus, 07.00 Uhr, Zusteigen der Südtiroler Mitglieder des TGV bei der Autobahnausfahrt Brixen/Pustertal um ca. 08.00 Uhr bzw. bei der Ausfahrt Bozen Süd um ca. 08.45 Uhr. Mezzocorona – Nonsberg – **Schloss Thun** (Besichtigung seit 2010 wieder möglich, Bausubstanz aus dem frühen 15. Jh., prunkvolle Renaissance- und Barockausstattung) – Cles – Malè – Passo Campo Carlo Magno (1682 m) – Rendenatal – Madonna di Campiglio – **Carisolo, Santo Stefano** (romanisch-gotisches Bauwerk mit reichem Freskenschmuck der aus der Gegend von Bergamo stammenden Malerfamilie Baschenis: „Totentanz“ von 1519, Lebensgeschichte des hl. Stephan, Bilder zum legendenhaften Übergang Karls d. Gr. über den nahen Pass 1534) – **Pinzolo, San Vigilio** („Totentanz“ des Simone Baschenis von 1539, Vigilus-Zyklus im Chor und weiterer Freskenschmuck von 1530/40) – **Pelugo, San Antonio** (spätgotischer Freskenschmuck u.a. von Dionisio Baschenis von 1493 mit Szenen aus dem Leben des hl. Antonius Abt) – Tione – **Schloss Stenico** (eine der bemerkenswertesten Burgen Welschtirols mit mehreren Gebäuden und vier Innenhöfen; reicher Freskenschmuck in der Burgkapelle von ca. 1230) – Terme di Comano (Abendessen und Übernachtung)

### 2. Tag (Samstag, 21. Mai):

**Castel Campo** (früher in Besitz der Grafen Trapp, heute der Grafen Rasini aus Mailand) – **Vigo Lomaso, San Lorenzo** (einzige Kirche in Altirol mit getrenntem oktagonalem Baptisterium; großartiger Ausblick auf die Hochebene von Lomaso) – **Fiavè** (Herrenhaus der Grafen von Arco), in der Nähe archäologische Zone (Reste einer urgeschichtlichen Pfahlbausiedlung aus der Bronzezeit, einer der größten in ganz Europa; aus der Jungbronzezeit Reste von Bauten am nahen Doss Gustinacci) – **Ballino** (Gedenkstätte für Andreas Hoffer; der hier von 1785 bis 1788 arbeitete und die italienische Sprache lernte; Dorfplatz nach dem Sandwirt benannt) – **Ledrosee, Mulina di Ledro** (herrliche Lage; urgeschichtliche Pfahlbauten aus der frühen Bronzezeit bis in die Eisenzeit, Museum) – **Bezzecca** (historisch bemerkenswert durch den Einfall von Garibaldis Freischärlertruppen 1866; Gedenkstätte und Museum) – Storo – **Lodrone** (am Berg Castel Santa Barbara, Stammschloss der Familie Lodron, die in der tirolischen und österreichischen Geschichte mehrfach eine Rolle spielte; Palazzo Bavaria, 16. Jh., Pfarrkirche zu Mariae Verkündigung) – **Ponte Caffaro** beim Idrosee (ehemals Grenzort zwischen Tirol und Italien = Ponte Tedesco; bekannt durch die Kämpfe von 1848 und den Einsatz der Tiroler Studenten unter Adolf Pichler; weiterer Lodron-Palast, genannt „il castello“) – Besuch des nahe gelegenen Nordufers des **Idrosee** – Rückkehr über Storo und Tione nach Terme Comano (Abendessen und Übernachtung)

### 3. Tag (Sonntag, 22. Mai):

**Riva** (südlichste Stadt Altirols; historischer Stadtkern mit bemerkenswerten Bauten; Hafen an der Nordseite des Gardasees) – **Arco** (historischer Stadtkern zu Füßen des steil aufragenden Burgfelsens; berühmter Kurort zur Zeit der Monarchie, Sitz von Ehzog. Albrecht, dem Sieger von Custozza 1866, Villa von außen zu besichtigen, Ehzog. Albrecht-Denkmal) – **Cáneve, San Rocco** (Innenraum zur Gänze mit qualitätvollen Renaissancefresken vom Ende des 15. bis Anfang des 16. Jhs. geschmückt; u. a. Zyklus zur Leidensgeschichte Jesu) – **Ceniga, Eremo von San Paolo** (ehemalige Einsiedelei; erstmals 1186 erwähnt; Schilderung durch Rainer Maria Rilke; spätromanischer Freskenschmuck u.a. mit Szenen aus dem Leben des hl. Paulus) – **Toblino-See** (herrliche Lage; Castel Toblino) – **Molveno-See** – **Spormaggiore** (Schloss Belforte) – Mezzolombardo – Bozen – Brixen – Innsbruck Für die beiden kurzen Wanderungen (Castel Campo, Fiavè) wird festes Schuhwerk empfohlen.

**Kosten:** €240,- pro Person im Doppelzimmer, im Einzelzimmer €280,-.

**Leistungen:** Busfahrt mit komfortablem Reisebus, Mauten, Nächtigung in einem \*\*\*\*Hotel (Hotel Flora: <http://www.hotelfloracomano.it/>) in Ponte Arche mit Halbpension (Nächtigung, Frühstück, Abendessen), Eintritte, Führungen.

## Anmeldung und Anzahlung:

Bis spätestens **1. April 2011** im Zeughaus (Tel: 0512/59489-313, FAX: 0512/59489-318, Email: [zeughaus@tiroler-landesmuseen.at](mailto:zeughaus@tiroler-landesmuseen.at)). Die Anmeldung erhält durch die Anzahlung von €200,- auf das Konto des TGV 200 071 696 bei der Hypo Tirol Bank, BLZ 57000, Gültigkeit (Für Einzahlungen aus dem Ausland: IBAN: AT 565700000 200 071 696, BIC: HYPTAT 22).

Der Restbetrag wird während der Fahrt eingehoben. Wegen der bereits erfolgten Hotelreservierung muss bei einer kurzfristigen Abmeldung – sofern kein Ersatz gefunden wird – die Anzahlung als Stornogebühr einbehalten werden. Da die Teilnehmerzahl auf 34 begrenzt ist (Mindestteilnehmerzahl 20), wird um möglichst rasche Anmeldung (mit Angabe Ihrer Telefonnummer) gebeten.

**Jene Teilnehmer, die sich bereits vorangemeldet haben, werden ersucht, Ihre Teilnahme bis 20. März 2011 zu bestätigen, da sie ansonsten verfällt.**